

Schwere Verletzung bei Zuspieler René Lang

Nach sieben Siegen in Folge reisten die Herren der ersten Mannschaft mit viel Selbstvertrauen zum Spitzenspiel gegen den Hennersdorfer SV. Ein Bänderriss von Zuspieler René Lang beim Stand von 5:6 im ersten Satz beendete allerdings früh alle Hoffnungen auf einen Erfolg. Mit Mittelblocker Michael Ehrig als Ersatzzuspieler gelangen dann leider nur 18, 13 und 19 Punkte.

Mit einem Auge hatten die Herren vorm Spitzenspiel des Tages schon noch in Richtung Aufstieg geschickt. Zudem lagen wohl auch einige Hoffnungen des Zweitplatzierten aus Burgstädt auf den Gästen aus Mauersberg. Mit vollem Kader (und damit erstmals in der Geschichte dieser Mannschaft mit mehr Spielern als der Gegner) angereist, sollte die Bezirksklasse wieder spannend gemacht werden. Entsprechend groß war die Motivation bei den Schützlingen von Mannschaftsleiter und Kapitän René Lang und bereits nach den ersten Bällen war klar, dass dem Spitzenreiter Paroli geboten werden kann. Dann das Mißgeschick, wie es viele Volleyballer auch aus eigener Erfahrung kennen. Einer greift an, einer blockt, einer landet auf der Mittellinie, einer auf dessen Fuß und fertig ist der Bänderriss. Kein Vorwurf an niemanden, sowas passiert leider.



Das Team wünscht dem verletzten Zuspieler René Lang gute Besserung. Foto: Ehrig

Einen zweiten echten Zuspieler gab es bei Mauersberger Männermannschaften noch nie. Wieso auch, früher war Christian Schreiter immer da und heutzutage fehlt Lang in keinem Spiel. Mittelblocker Michael Ehrig, einst in Jugendzeiten mäßig begabter Ballverteiler wurde zum Zuspieler befördert und der erste Satz fortgesetzt. Toni Zienert rückte für Lang ins Team und in der Folge wurden bisher unbekannte und innovative Aufstellungsvarianten ausgespielt. Dank an das Flöhaer Schiedsgericht, die in der Aufstellungsverwirrung hier und da ein kleines Auge zudrückten. Dennoch erreichte die Mannschaft beachtliche 18 Punkte im ersten Satz. Die Grundaufstellung wurde zu Beginn des zweiten Satzes gerade gerückt und eine weitere Änderung vorgenommen. Da mit Ehrig nun ein zentraler Spieler der eigenen Annahme aus dem Rennen war, sollte Tobias Heimpold dieses Element verstärken. Funktioniert hat es leider nicht. Hennersdorf fand immer wieder die Schwachstellen in der Mauersberger Annahme und Ehrig, in Mitteln der Passwahl eh schon limitiert, blieb oft nur der einfache Weg über die Position vier. Dort stand allerdings in der Regel ein gut sortierter Block der Gastgeber. Die wenigen gelungenen Annahmen drückte Ehrig in zumindest optisch ansprechender Manier im Sprung über Kopf an die Hennersdorfer Hallenwand. 12 Minuten, 13 Punkte, vielen Dank für Ihre

Aufmerksamkeit. Wer es nicht besser kann, spielt Bauernvolleyball. Einfache Pässe, eine etwas bessere Annahme und deutlich mehr Kampfgeist brachten am Ende von Satz drei immerhin ein wenig Spannung und 19 Punkte. Ob es ohne die Verletzung von Zuspieler Lang knapper geworden wäre? Ich meine ja, absolut. Ob es für einen Sieg gereicht hätte würde ich trotzdem in Frage stellen, denn der Gastgeber aus Hennersdorf spielte wie ein Tabellenführer und baute die Heimserie auf sieben 3:0 in Folge aus. Mit nur einer Saisonniederlage ist der Aufstieg nur noch theoretisch zu verhindern. Nachdem der Zug in die Bezirksliga nun ganz sicher abgefahren ist, wollen die Männer der SG Mauersberg zumindest den dritten Tabellenplatz verteidigen. Da Kapitän Lang vermutlich bis Saisonende ausfallen wird, darf sich Ehrig beim kommenden Heimspiel am 17.03. wieder als Zuspieler beweisen. Da in Großbrückerswalde die Hallenwand etwas weiter vom Spielfeld entfernt ist, muss also mehr Kraft in den Ball gelegt werden. Spielbeginn gegen Brand–Erbisdorf und Union Milkau II ist 14.00 Uhr.

Bezirksklasse Ost: Hennersdorfer SV gegen SG Mauersberg

3:0. Beim Spitzenreiter ereilte den Gast gleich zu Beginn das Verletzungspech, als sich Steller und Mannschaftsleiter René Lang einen Bänderriss im Fuß zuzog. Aufgrund der folgenden Umstellungen lief nur noch wenig zusammen, sodass die Gäste nur auf 18, 13 beziehungsweise 19 Punkte kamen. Lang wird wohl alle restlichen fünf Saisonspiele ausfallen.

SGM: Wolf, Neubert, Ehrig, Erge, Illing, Heimpold, Hofmann, Lang, Zienert.

Bericht: Matthias Leipzig

[zurück](#)